

Berlin-Britz, 27. Juni 2025

Solidarität mit dem Betreiberkollektiv des Veranstaltungsorts „Bajszel“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung „Ein Leben voller Widerstandskraft – mein Weg vom Holocaust zur Hoffnung“ mit dem Überlebenden von Auschwitz und 3 weiteren Konzentrationslagern Leon Weintraub am 27. Juni 2025 in Britz verurteilen die seit Monaten andauernden Anschläge auf euer Veranstaltungsort. Trotz polizeilicher Sicherung wurden erst vor einigen Tagen erneut Steine gegen die Fenster des Lokals geworfen und Besucher antisemitisch angepöbelt.

Nicht nur vor dem Hintergrund deutscher Geschichte betrachten wir es als eine Schande, wenn heute wieder jüdische Menschen, unabhängig von ihrer Einstellung zur Politik der Regierung Israels, auf den Straßen Neuköllns beleidigt oder körperlich attackiert werden.

Wir sehen in den Anschlägen auf euere Programmschenke sowie auf seine Besucherinnen und Besucher den Versuch, einen Ort in Neukölln zu zerstören, in dem aktuelle Themen, z. B. über die Hintergründe des Nahost-Konflikts und seines differenzierten und komplexen Inhalts, debattiert werden.

Diesem demokratiefeindlichen antisemitischen Treiben muss ein Ende gemacht werden. Auch wir werden unseren Beitrag dazu leisten.

Wir begrüßen, dass ihr den gewaltgeladenen Drohungen nicht weichen und die Programm-Schänke in der bisherigen Form weiter betreiben wollt.

Die Anwesenden erklären sich solidarisch und fordern die Neuköllner Zivilgesellschaft sowie die lokale Politik auf, diesen Ort demokratischen Meinungs austauschs vor weiteren Angriffen zu schützen.

Gemeinsam gegen Antisemitismus!

Mit solidarischen Grüßen

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer